

**Landkreis Ebersberg**

**14. Wahlperiode 2014-2020/LSV/03. LSV-Ausschuss**



**Protokoll**

**03. Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil  
am Mittwoch, 15.10.2014 im Hermann-Beham-Saal im Landratsamt in Ebersberg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß  
Schriftführerin: Susanne Landschreiber

**Anwesend sind:**

**CSU-FDP-Fraktion**

Frick, Roland  
Mayr, Piet  
Schwaiger, Johann  
Vodermaier, Manfred  
Wieser, Bernhard  
Zistl, Josef

Vertreter von Herrn Josef Schwäbl

**SPD-Fraktion**

Bittner, Ursula  
Glaser, Renate Dr.  
Poschenrieder, Bianka

Vertreterin von Frau Elisabeth Platzer  
Vertreterin von Herrn Martin Esterl

**GRÜNE-Fraktion**

Kirchlechner, Melanie

**Freie Wähler-Fraktion**

Finauer, Franz  
Weindl, Max

abwesend ab 18:05 Uhr  
anwesend ab 16:10 Uhr

**GRÜNE-Fraktion**

Greithanner, Franz

**AG AfD-BP-ödp**

Eckert, Christian

**Abwesend sind:**

**CSU-FDP-Fraktion**

Schwäbl, Josef

vertreten durch Herrn Manfred Vodermaier

**SPD-Fraktion**

Esterl, Martin  
Platzer, Elisabeth

vertreten von Frau Bianka Poschenrieder  
vertreten durch Frau Dr. Renate Glaser

Robert Niedergesäß  
Vorsitzender

Susanne Landschreiber  
Schriftführerin

**Inhalt:**

**Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
- TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen
- TOP 3 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 4 Liegenschaften;  
Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg;  
Sachstandsbericht mit Kostenprognose zur Erweiterung 2. Bauabschnitt  
Vorlage: 2014/2249
- TOP 5 Liegenschaften;  
Landratsamt Ebersberg;  
Sachstandsbericht zur Erweiterung und Generalsanierung  
Vorlage: 2014/2250
- TOP 6 Liegenschaften;  
Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben;  
Sachstandsbericht zur Generalsanierung  
Vorlage: 2014/2251
- TOP 7 Vorplanung Haushalt 2015 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses  
Vorlage: 2014/2035
- TOP 8 Energiewende 2030; Photovoltaik im Umfeld des Landratsamtes; Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2014  
Vorlage: 2014/2261
- TOP 9 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 10 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 11 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 12 Anfragen

## Öffentlicher Teil

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
-------	---

Landrat Robert Niedergesäß begrüßte die Mitglieder des LSV-Ausschusses.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf die Frage nach Einwänden gegen die Niederschrift der letzten LSV-Ausschuss-Sitzung gab Kreisrat Greithanner zu Protokoll, dass er fälschlicherweise als „abwesend“ und Frau Ackstaller an seiner Stelle als „anwesend“ geführt wurde. Die Niederschrift wird dahin gehend korrigiert, jedoch nicht nochmal neu versandt.

Nachdem es keine weiteren Einwände gab, gilt die Niederschrift des LSV-Ausschusses vom 2. Juli 2014 mit dieser Änderung als genehmigt.

TOP 2	Bürgerinnen und Bürger fragen
-------	-------------------------------

keine

TOP 3	Informationen und Bekanntgaben
-------	--------------------------------

Dieser Top wurde fälschlicherweise doppelt aufgenommen. Er wird an dieser Stelle gestrichen und mit TOP 10 Ö behandelt.

TOP 4	Liegenschaften; Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Sachstandsbericht mit Kostenprognose zur Erweiterung 2. Bauabschnitt
-------	---

2014/2249

13/2121.8

Vorberatung

LSV-Ausschuss am 26.11.2011 TOP 4 ö  
LSV-Ausschuss am 18.06.2012 TOP 3 ö  
LSV-Ausschuss am 10.12.2012 TOP 3 ö  
LSV-Ausschuss am 19.09.2013 TOP 13N  
LSV-Ausschuss am 23.10.2013 TOP 11N  
LSV-Ausschuss am 12.02.2014 TOP 8N  
LSV-Ausschuss am 26.03.2014 TOP 5 ö

An der Beratung nahmen teil:

Frau Schneider, Herr Kuhn, KMP

Herr Landrat Robert Niedergesäß begrüßte Frau Schneider und Herrn Kuhn vom Projektsteuerungsbüro KMP und übergab ihnen das Wort. Sie gaben dem LSV-Ausschuss anhand einer Präsentation einen Überblick über die Auftragsvergabe bei der Baumaßnahme. Bis auf das letzte Vergabepaket sind alle Aufträge vergeben, davon 12% an Landkreisfirmen, 24% an landkreisnahe Firmen und 42% an bayerische Firmen.

Der derzeitige Ausgabenstand beläuft sich auf 2.723.067,37 €, das veranschlagte Gesamtbudget von 5.729.500 € inklusive der neu eingestellten Haushaltsmittel wird nach derzeitigem Stand eingehalten.

Im September wurde erfolgreich ein Blower-Door-Test durchgeführt. Dieser ist ein wichtiges Kriterium für die Passivhaus-Zertifizierung und dient zudem der Qualitätssicherung.

Laut Terminplan geht die Mensa voraussichtlich zum Jahreswechsel, die Klassenzimmer im Februar 2015 in Betrieb.

Für 2015 sind Mittel in Höhe von 1.564.000 € im Haushaltsentwurf eingeplant. Die Gesamtkosten mussten aufgrund der Preissteigerungen (Indexanpassung) in Höhe von 140.000 € sowie um die Erschließungskosten (Herstellungsbeiträge) in Höhe von 75.000 € nach oben korrigiert werden. Die Gesamtkosten betragen daher 5.729.500 € (darin enthalten sind die Erstausrüstungskosten in Höhe von 200.000 € auf der Kostenstelle 820).

Herr Landrat Robert Niedergesäß bedankte sich bei Frau Schneider und Herrn Kuhn für den Vortrag und verlas den Beschlussvorschlag.



#### **Der LSV-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:**

**Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund der Preissteigerungen (Indexanpassung) in Höhe von 140.000 € sowie um die Erschließungskosten (Herstellungsbeiträge) in Höhe von 75.000 € von 5.314.500 auf 5.729.500 € (darin enthalten die Kosten der Erstausrüstung in Höhe von 200.000 €).**

**einstimmig**

TOP 5	Liegenschaften; Landratsamt Ebersberg; Sachstandsbericht zur Erweiterung und Generalsanierung
-------	---

2014/2250

13/620.1

Vorberatung:

LSV vom 17.04.2013 TOP 05.4 Ö

An der Beratung nahmen teil:

Herr Haas-Kahlenberg, IB Haas-Kahlenberg

Herr Landrat Robert Niedergesäß begrüßte Herrn Haas-Kahlenberg vom Ingenieurbüro Haas-Kahlenberg zu diesem Tagesordnungspunkt und übergab ihm anschließend das Wort. Herr Haas-Kahlenberg erläuterte den Sachstand zum Bauvorhaben und gab anhand einer Präsentation einen Überblick über den Ablauf der Maßnahme.

Die Erweiterung und Generalsanierung des Landratsamtes ist bis auf die Ausführung der Außenanlagen fertiggestellt, alle Sachgebiete haben die nach der Raumplanung festgelegten Büroräume bezogen.

Das veranschlagte Gesamtbudget für die Erweiterung und Generalsanierung des Landratsamtes Ebersberg in Höhe von 13,007 Mio € wird um die rückwirkende Anpassung der Preisindizes erhöht. Damit betragen die Gesamtkosten für die Maßnahme 13.642.000 €.

Herr Landrat Robert Niedergesäß bedankte sich bei Herrn Haas-Kahlenberg für den Vortrag und verlas den Beschlussvorschlag.



**Der LSV-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:**

- 1. Die Gesamtkosten der Generalsanierung des Landratsamtes erhöhen sich durch Indexanpassung von 13.007.000 € auf 13.642.000 €.**
- 2. Die Beschlussfassung über die Kostenmehrungen erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015.**

**einstimmig**

TOP 6	Liegenschaften; Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben; Sachstandsbericht zur Generalsanierung
-------	---

2014/2251

13/2122.8

Vorberatung:

LSV-Ausschuss am 16.12.09, TOP 5 und 6  
LSV-Ausschuss am 26.10.2011, TOP 3Ö  
LSV-Ausschuss am 10.12.2012, TOP 8.1Ö  
LSV- Ausschuss am 17.04.2013, TOP 6.2 Ö  
LSV- Ausschuss am 17.04.2013, TOP 9 NÖ  
LSV- Ausschuss am 03.07.2013, TOP 6Ö, 13 NÖ  
LSV- Ausschuss am 19.09.2013, TOP 10 NÖ  
LSV- Ausschuss am 23.10.2013, TOP 4 Ö  
LSV- Ausschuss am 23.10.2013, TOP 5 Ö  
LSV- Ausschuss am 23.10.2013, TOP 13 NÖ  
LSV- Ausschuss am 26.03.2014, TOP 6 Ö, 12NÖ

An der Beratung nahmen teil:

Herr Scholz, Herr Loferer, AB Haindl&Kollegen  
Frau Rost, Mitarbeiterin Sachgebiet Z3

Herr Landrat Robert Niedergesäß begrüßte die Architekten Herrn Scholz und Herrn Loferer vom Architekturbüro Haindl & Kollegen GmbH und übergab ihnen das Wort.

Diese gaben anhand einer Präsentation einen Überblick über den Sachstand der Maßnahme, sowie die Ursachen der Mehrkosten in Höhe von rund 1,8 Mio €.

Diese begründen sich in Baumängeln, die erst im Zuge der Generalsanierung festgestellt werden konnten.

z.B.:

1. Die Standsicherheit der Trockenbauwände war nicht gewährleistet
2. Die Tragfähigkeit des Estrichs war nicht gewährleistet
3. Statische Mängel am Mauerwerk
4. Insolvenz der ausführenden Elektroinstallationsfirma
5. Brandschutz Bauteil B
6. Bauzeitverlängerung

Im Gegensatz zum Schulgebäude wird die Turnhalle nicht energetisch saniert, sondern lediglich brandschutzsaniert und sicherheitstechnisch erneuert.

Das Dach der Turnhalle (Bitumendach mit Kiesschüttung) wird erst, falls Undichtigkeiten auftreten, zu einem späteren Zeitpunkt saniert.

Nach dem derzeitigen Stand wird das genehmigte Budget um rd. 10,8 % ohne Brandschutzsanie- rung bzw. 14 % mit der Brandschutzsanie- rung überschritten.

Herr Landrat Robert Niedergesäß bedankte sich beim Büro Haindl&Kollegen für diese Dar- stellung.

Kreisrat Greithanner stellte die Frage, wie für die Zukunft ausgeschlossen werden kann, dass sich solche Fehler wiederholen. Herr Scholz erklärte, dass heutzutage alle Gewerke nach Normen ausgeschrieben werden, Zulassungen eingefordert werden, Dokumentationen anhand von Fotos erstellt und die Arbeiten vom Prüfsachverständigen für Brandschutz über- prüft werden. Außerdem ist eine umfangreiche Präsenz der Objektüberwachung seitens Haindl & Kollegen gegeben.

Auf die Frage von Frau Bittner nach der Möglichkeit einer nachträglichen Erhöhung der FAG- Zuschüsse antwortete Frau Keller von der SFC, dass sich die Höhe der Zuschüsse nach dem FAG-Antrag und nicht nach dem Verwendungsnachweis richten und die Chance auf eine Erhöhung der FAG-Zuschüsse eher als gering einzustufen ist . Es wird jedoch trotzdem versucht werden, zusätzliche Fördergelder zu beantragen.

Die Frage von Kreisrat Roland Frick, ob das Dach der Turnhalle hinsichtlich seiner Sicherheit überprüft wurde, bejahte Herr Scholz und führte aus, dass die Statik des mit Spannbetonträ- gern ausgebildeten Daches gewährleistet sei. Zudem ist auf dem Dach ein Schneewächter installiert.

Frau Rost vom Sachgebiet 13 verlas den Beschlussvorschlag.



#### **Der LSV-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:**

- 1. Für die Kostenmehrungen am Bauvorhaben Generalsanie- rung Realschule Markt Schwaben wird eine Budgeterhöhung in Summe von 1.810.637 € in der Haushaltsplanung 2015 und 2016 eingeplant.**
- 2. Die Kosten der Generalsanie- rung Realschule Markt Schwaben erhöhen sich somit von 12.826.652 € auf 14.637.289 € (darin enthalten die Kosten der Erst- ausstattung in Höhe von 97.680 €).**
- 3. Die neuen Gesamtkosten der Maßnahme werden im Rahmen des Haushalts 2015 beschlossen.**

**einstimmig**

TOP 7	Vorplanung Haushalt 2015 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses
-------	---

2014/2035

SFC / HH 2015

An der Beratung nahmen teil:

Georg Preuß  
Andreas Stephan  
Brigitte Keller

Mitarbeiter Sachgebiet Z3  
Abteilungsleitung 1  
Leiterin Stabstelle Finanzen und Controlling

Herr Landrat Robert Niedergesäß führte den LSV-Ausschuss in diesen Tagesordnungspunkt ein und übergab das Wort anschließend an Frau Keller, Leiterin der Stabsstelle für Finanzen und Controlling.

Frau Keller informierte den Ausschuss darüber, dass der in der Kreistagssitzung am 28.07.2014 vorgegebene Eckwert in Höhe von 11,2 Mio € um 119.839 € unterschritten wird.

Im Ausschuss wurde angeregt, weitere Unterhaltsmaßnahmen bis zur Ausschöpfung des Eckwertes einzuplanen.

Die Bewirtschaftungskosten steigen gegenüber dem Vorjahr um 7,7%, die Bauunterhaltsaufwendungen sinken dagegen um 6,3%.

Die Kostenstellen der Haushaltsplanung teilen sich auf in:

1. Brand- und Katastrophenschutz, Brandschutzdienststelle
2. Integrierte Leitstelle
3. Liegenschaften und Liegenschaftsverwaltung

Frau Keller übergab das Wort an den stellvertretenden Sachgebietsleiter der Liegenschaftsverwaltung, Herrn Preuß.

Dieser stellte die der Sitzungsvorlage beiliegende Anlage 1 „Maßnahmenplanung 2015“ für die Liegenschaften des Landkreises im Einzelnen vor.

Anschließend übergab Herr Preuß das Wort wieder an Frau Keller, die den Beschlussvorschlag verlas.



#### **Der LSV-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:**

1. **Für den Teilhaushalt des LSV-Ausschusses (39 Budgets) werden im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von netto 11.199.661 € eingeplant.**
2. **Die Erneuerung der Hallenbeleuchtungen am Gymnasium Grafing (Turnhalle) sowie an der Dreifachturnhalle am Gymnasium Vaterstetten wird für sinnvoll erachtet. Bezüglich der Finanzierung nimmt der Landkreis Kontakt zu den Energiegenossenschaften (REGE, BEG, 3E) auf.**
3. **Für Investitionen werden Mittel in Höhe von netto 2.466.370 € eingeplant.**
4. **Folgende Kostensteigerungen bei Investitionsprojekten werden eingeplant:**

**Generalsanierung Landratsamt: Die Gesamtkosten erhöhen sich von 13.007.000 € um 635.000 € auf 13.642.000 € (+ 4,9 %).**

**Generalsanierung Realschule Markt Schwaben: Die Nettogesamtkosten erhöhen sich von 10.166.652 € um 1.810.637 € auf 11.977.289 € (+17,8 %).**

**Erweiterung Realschule Ebersberg: Die Nettogesamtkosten erhöhen sich von 4.349.500 € um 215.000 € auf 4.564.500 € (+ 4,9 %).**

**einstimmig**

TOP 8	Energiewende 2030; Photovoltaik im Umfeld des Landratsamtes; Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2014
-------	--

2014/2261

BL/Energiewende2030

Vorberatung:

LSV-Ausschuss am 27.05.2014, TOP 4

An der Beratung nahmen teil:

Herr Neugebauer, Büro Landrat

Herr Landrat Robert Niedergesäß verließ aus terminlichen Gründen an dieser Stelle die Sitzung und übertrug Herrn Kreisrat Wieser die Sitzungsleitung.

Kreisrat Wieser übergab das Wort an Herrn Neugebauer. Dieser bat Kreisrätin Kirchlechner den Antrag als Antragstellerin zu begründen. Bündnis 90/die Grünen bezieht sich auf die umfangreichen Untersuchungen für mögliche Standorte für PV-Anlagen, die in der Sitzung vom 27.05.2014 (TOP 5) vorgestellt wurden und erklärt es für wünschenswert, dass das Alte Brennereigebäude sowie die Parkplätze des EEinz mit PV-Anlagen ausgestattet werden. Hierzu müssen seitens der Verwaltung Gespräche mit den jeweiligen Eigentümern geführt werden.



**Der LSV-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:**

- 1. Es wäre wünschenswert, wenn auf den Dachflächen des e-EinZ Einkaufszentrums und ggf. auf einer (noch zu errichtenden) Parkplatzüberdachung Photovoltaik Anlagen errichtet würden.**
- 2. Landrat Robert Niedergesäß wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass die REGE e.G. oder eine der Bürgerenergie-Genossenschaften mit dem Betreiber des e-EinZ diesbezüglich direkt in Kontakt tritt. Dabei sollte geprüft werden, ob eine der im Landkreis tätigen Energiegenossenschaften diese Anlagen errichten und betreiben könnte.**

**einstimmig**

TOP 9	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
-------	-----------------------------------

keine

TOP 10	Informationen und Bekanntgaben
--------	--------------------------------

keine

TOP 11	Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
--------	---

keine

TOP 12	Anfragen
--------	----------

keine

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.